

ÜBERSETZUNGEN VON THUKYDIDES II 40,1

Φιλοκαλοῦμέν τε γὰρ μετ' εὐτελείας καὶ φιλοσοφοῦμεν ἄνευ μαλακίας

„Wir sind Freunde des Schönen im Maße des Rechten und Freunde der Weisheit, ohne der Weichheit zu verfallen.“

Binding

„Wir lieben die Kunst mit maßvoller Zucht, wir lieben den Geist ohne schlaffe Trägheit.“

Vretska

„Wir lieben das Schöne ohne Verschwendung und üben die Wissenschaft ohne Verweichlichung.“

Boehme

„Wir lieben die Schönheit und bleiben doch einfach; wir lieben die Weisheit und werden doch nicht schlaff und weichlich.“

Horneffer

„Wir lieben die Artigkeit und den Wohlstand, allein ohne starken Aufwand, wir treiben die Wissenschaften, allein ohne Verzärtelung.“

Heilmann

„Wir lieben das reine Ebenmaß der Kunst und die herbe Unerbittlichkeit des Denkens.“

Hocke

„Wir lieben das Schöne nämlich mit Schlichtheit und philosophieren ohne Weichlichkeit.“

„Denn wir haben am Schönen Freude mit Schlichtheit und Freude an der Weisheit ohne Weichlichkeit.“

„Wir lieben die Schönheit und bleiben doch einfach; wir lieben die Weisheit und werden doch nicht schlaff und weichlich.“

Horneffer-Strasburger

„Sowohl genießen wir das Schöne nämlich mit Schlichtheit als...“

„Denn wir haben sowohl Freude am Schönen mit Schlichtheit als auch Freude an der Weisheit ohne Weichlichkeit.“

„Wir lieben das Schöne und bleiben schlicht, wir lieben den Geist und werden nicht schlaff.“

Landmann

„Denn aus Schlichtheit, nicht aus Weichlichkeit haben wir Freude am Schönen und philosophieren.“

Unsere Liebe gilt dem Schönen und Rechten ohne großen Aufwand, und wir lieben das geistige Streben ohne Weichheit.“

Regenbogen

„Denn aufgrund der Schlichtheit haben wir Freude am Schönen und aufgrund fehlender Weichlichkeit philosophieren wir.“

„Denn wir lieben das Schöne mit Schlichtheit und philosophieren ohne Weichlichkeit.“

„Wir Athener lieben die Kunst, aber wir halten Maß im Aufwand; wir lieben das Denken, aber wir wissen den zersetzenden Einfluß des Gedankens auf die Willenskraft zu unterbinden.“

Reiners

„Denn wir lieben die Schönheit mit Schlichtheit und wir lieben die Weisheit ohne Weichlichkeit.“

„Wir sind nämlich schönheitsliebend – mit Schlichtheit und wahrheitsliebend – ohne Weichlichkeit.“

„Wir lieben das Schöne in Schlichtheit, lieben Wissen und Bildung, aber frei von Weichlichkeit.“

Schadewald

„Wir freuen uns nämlich mit Schlichtheit am Schönen und wir freuen uns ohne Weichlichkeit an der Weisheit.“

„Wir lieben das Schöne in der Kunst ohne Übertreibung und die Weisheit der Philosophie fern von jeder Dekadenz.“

„Wir sind Freunde des Schönen, ohne im Aufwand das Maß zu überschreiten, und pflegen die Wissenschaft, ohne uns verweichlichen zu lassen.“

Wahrmund

„Wir lieben die Kunst und wahren das Maß, wir lieben die Wissenschaft und verlieren nicht den Halt.“

Weinstock

„Wir sind Freunde des Schönen in Verbindung mit Schlichtheit, und Freunde der Weisheit ohne Weichlichkeit.“

Klinz